

Einleitung

1776 schrieb Thomas Paine, ein Fürsprecher der revolutionären Sache in den Kolonien und selbst in England gebürtig, "Europa, und nicht England ist das Vaterland Amerikas". Diese Worte beschrieben die Siedler, die nicht nur aus Großbritannien, sondern auch aus anderen europäischen Ländern kamen, darunter Spanien, Portugal, Frankreich, Holland, Deutschland und Schweden. Dennoch waren im Jahr 1780 drei Viertel der Amerikaner englischer oder irischer Abstammung. Zwischen 1840 und 1860 nahmen die Vereinigten Staaten die erste große Welle von Einwanderern auf. In ganz Europa veranlassten Hungersnöte, schlechte Ernten, steigende Bevölkerungszahlen und politische Unruhen schätzungsweise fünf Millionen Menschen jedes Jahr, ihr Heimatland zu verlassen.

Zeitraum	Einwanderergruppen
1820-1880	Deutsche, Iren, Briten
1880-1920	Polen, Russen, Italiener, Ungarn
ab 1960	Asiaten, Lateinamerikaner

Alle Einwanderer, unabhängig von Zeit und Nationalität, hatten das gleiche Ziel:
Sie wollten alle frei und unabhängig in der "Neuen Welt" leben.

Warum wanderten die Menschen nach Amerika aus?

Bedingungen in Europa	Auswanderungsgründe	vorgefundene Bedingungen in Amerika
Staatskirchen	Suche nach religiöser Freiheit (Gewissensfreiheit)	religiöse Toleranz
Monarchien	Suche nach politischer Freiheit	politische Selbstverwaltung
Ständegesellschaft	Streben nach Gleichheit aller Menschen	keine festgefügteten Gesellschaftsstrukturen
wirtschaftliche Krisen, Hungersnöte	Streben nach Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage	Land reich an Bodenschätzen, Wild, fruchtbaren Böden

Warum wanderten die Menschen nach Amerika aus?

Bedingungen in Europa	Auswanderungsgründe	vorgefundene Bedingungen in Amerika
Staatskirchen	Suche nach religiöser Freiheit (Gewissensfreiheit)	religiöse Toleranz
Monarchien	Suche nach politischer Freiheit	politische Selbstverwaltung
Ständegesellschaft	Streben nach Gleichheit aller Menschen	keine festgefügteten Gesellschaftsstrukturen
wirtschaftliche Krisen, Hungersnöte	Streben nach Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage	Land reich an Bodenschätzen, Wild, fruchtbaren Böden

Warum wanderten die Menschen nach Amerika aus?

Bedingungen in Europa	Auswanderungsgründe	vorgefundene Bedingungen in Amerika
Staatskirchen	Suche nach religiöser Freiheit (Gewissensfreiheit)	religiöse Toleranz
Monarchien	Suche nach politischer Freiheit	politische Selbstverwaltung
Ständegesellschaft	Streben nach Gleichheit aller Menschen	keine festgefügteten Gesellschaftsstrukturen
wirtschaftliche Krisen, Hungersnöte	Streben nach Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage	Land reich an Bodenschätzen, Wild, fruchtbaren Böden

Deutsche Einwanderer

Mitte des 17. Jahrhunderts begann die deutsche Gruppenauswanderung nach Amerika. Um 1850 kamen fast eine Million Deutsche in die Vereinigten Staaten, darunter Tausende von politischen Flüchtlingen als Folge der 1848er Revolutionen in Europa. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts bildeten die Deutschen die stärkste Einwanderergruppe. Heute bezeichnen sich etwa 58 Millionen Amerikaner als deutschstämmig.

- Aufgaben:**
- 1. Warum sind die deutschen Auswanderer nach Amerika gekommen? Schreibt die Gründe auf!**
 - 2. Wie viele Amerikaner sind heute deutscher Abstammung?**

*Meine liebe Tante Hannah,,
wie versprochen, erhältst du nun eine Nachricht aus Amerika.
Die lange Überfahrt war sehr beschwerlich .
Auf dem Schiff war es sehr eng und das Essen war knapp.
Dennoch sind wir froh, nun endlich frei leben zu können .
Auch wenn wir hier im Moment noch genau so Hunger
leiden wie in Deutschland, haben wird hier unser Schicksal
selbst in der Hand .
Wir ernähren uns von unserem eigenen
Lohn, und müssen keine Fronddienste (Abgaben an einen Lehnsherren)
leisten .
Ich bete zu Gott, dass ihr die Hungersnot im
Winter überlebt habt.*

Eure Marianne Schmidt

Aufgabe 3: Lest den Brief der deutschen Einwanderin. Warum ist sie mit ihrer Familie nach Amerika ausgewandert?

Zusatzaufgabe: Betrachtet die Karten auf S. 137 im Buch. Zeichnet eine Tabelle auf, in die ihr eintragt, in welchem Jahr wie viele Deutsche nach Amerika kamen.

Franzosen

Die von Ludwig XIV. verfolgten französischen Protestanten flüchteten nach Amerika.

Lange Zeit nach der Herrschaft Ludwig XIV. schenkte Frankreich 1886 die Freiheitsstatue dem amerikanischen Volk. Diese steht auf einer Insel im Hafen von New York. Die Statue war für viele Einwanderer der erste Anblick in ihrem neuen Heimatland, als sie mit den Schiffen ankamen. Folgende inspirierende Worte der Dichterin Emma Lazarus sind auf einer Tafel am Sockel der Freiheitsstatue eingraviert:

*"Schickt mir, die arm sind und geschlagen,
bedrückte Massen, die's zur Freiheit drängt,
der Länder Abfall, elend, eingeengt,
die Heimatlosen schickt, vom Sturm getragen
zum goldnen Tor, dahin mein Licht sie lenkt!"*

Aufgaben: 1. Warum sind die französische Auswanderer nach Amerika gekommen? Schreibt den Grund auf!

2. Was sollte die Freiheitsstatue den Einwanderern symbolisieren? Was könnte der Spruch bedeuten?

Zusatzaufgabe: Betrachtet die Karten auf S. 137 im Buch. Zeichnet eine Tabelle auf, in die ihr eintragt, in welchem Jahr wie viele Franzosen nach Amerika kamen.

Der Afrikaner: Ein unfreiwillige Einwanderer

Eine Reihe von Gründen hatte viele europäische Auswanderer bewegt, ihre Heimat zu verlassen. Vor allem wollten sie ihre wirtschaftliche Lage verbessern. Sehnsucht nach Religionsfreiheit. Flucht vor politischem Druck oder reine Abenteuerlust gesellten sich oft als bedeutsame Motive hinzu.

Mit der Flut der Einwanderer nach Nordamerika kam eine Gruppe Unfreiwilliger. Es waren 500.000 Afrikaner, die als Sklaven nach Amerika gebracht wurden.

Aufgaben: 1. Warum sind viele europäische Auswanderer nach Amerika gekommen? Schreibt die Gründe auf!

2. Warum sind viele Afrikaner nach Amerika gekommen? Und wozu?

Ein afrikanischer Sklave im Süden Amerikas erzählt:

...Das Leben ist hart.

Früher war ich ein stolzes Stammesmitglied. Ich hatte mein eigenes Vieh eine Frau und sechs Kinder. Bis der weiße Mann kam.

Eines morgens hatte er unser Dorf überfallen und uns zusammengetrieben.

Wir wurden wie Tiere behandelt, geschlagen und gefesselt.

Dann brachten sie uns auf ein Schiff.

Wir waren viele Tage dort und als wir ankamen waren viele von uns tot.

Nun arbeite ich auf einer Baumwollplantage.

Ich werde geschlagen und gefangengehalten.

Ich habe gehört, dass dies das Land der Freiheit sein soll.

Für mich bedeutet es Gefangenschaft.

Aufgabe 3: Beschreibt das Schicksal des afrikanischen Sklaven. Lest dazu seine Erzählung.

Englische Auswanderer

Eine Reihe von Gründen hatte die Auswanderer jener Epoche bewegt, ihre europäische Heimat zu verlassen.

Zwischen 1620 und 1635 hatte England mit ungewöhnlichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Zahllose Menschen konnten keine Arbeit finden, und Missernten vertieften das allgemeine Elend. Viele Engländer gingen nicht nur nach Amerika, weil sie Hunger litten, sondern auch aus politischen Gründen. Sie wollten frei leben und sich der Herrschaft der britischen Monarchie entziehen. Auch der Glaube trieb viele Menschen nach Amerika. So floh eine bestimmte Glaubensgemeinde, die Puritaner, nach Amerika, da sie ihre Religion in ihrer Heimat nicht frei ausleben durften.

Aufgabe 1: Nennt die Gründe, weshalb englische Auswanderer nach Amerika kamen.

*Meine liebe Tante Susi,
wie versprochen, erhältst du nun eine Nachricht aus Amerika.
Die lange Überfahrt war sehr beschwerlich .
Auf dem Schiff war es sehr eng und das Essen war knapp.
Dennoch sind wir froh, nun endlich frei leben nach unserem Glauben
leben zu können .
In Pennsylvania haben wir unsere Gemeinde gegründet. Eine eigene
Kirche gibt es hier auch, in der wir unsere Gottesdienst besuchen.*

Eure Kathy

Aufgabe 2: Lest den Brief der englischen Auswanderin. Warum ist sie mit ihrer Familie nach Amerika ausgewandert?

Aufgabe 3: Betrachtet die Karten auf S. 137 im Buch. Zeichnet eine Tabelle auf, in die ihr eintragt, in welchem Jahr wie viele Engländer nach Amerika kamen.

Der unfreiwillige Auswanderer

Eine Reihe von Gründen hatte die Auswanderer jener Epoche bewegt, ihre europäische Heimat zu verlassen. Vor allem wollten sie ihre wirtschaftliche Lage verbessern. Sehnsucht nach Religionsfreiheit. Flucht vor politischem Druck oder reine Abenteuerlust gesellten sich oft als bedeutsame Motive hinzu.

In vielen Fällen gelang es der Überredungskunst gewandter Agenten, Männer und Frauen, die an sich gar kein Verlangen nach einem neuen Leben in Amerika verspürten, zur Auswanderung zu bewegen. Schiffskapitäne gebrauchten alle Mittel, von den unwahrscheinlichsten Versprechungen bis zum offenen Menschenraub, um so viele Passagiere zusammenzubekommen, wie die Schiffe nur irgend transportieren konnten, denn hohe Prämien winkten für Arbeitsverträge mit mittellosen Einwanderern. Richtern und Gefängnisbehörden wurde nahegelegt, Verurteilten Gelegenheit zur Auswanderung nach Amerika zu geben, statt sie ins Gefängnis zu stecken.

Aufgaben:

1. Nennt 3 Gründe, wie unfreiwillige Auswanderer nach Amerika kamen.

2. Lest den Brief des englischen Auswanderers. Warum ist er nach Amerika ausgewandert ?

*Meine lieber Vetter Tonio,
nun endlich habe ich das Geld, dir einen Brief zu schicken.
Das Leben ist hier sehr hart.
Für die Kosten meiner Überfahrt muss ich am Hafen den ganzen Tag
schwere Kisten aus den Schiffen ausladen.
Bis meine Schulden für die Überfahrt bezahlt sind, werde ich dies noch
ein Jahr lang tun müssen.
Ich bereue meinen Entschluss, nach Amerika gegangen zu sein. All die
Versprechungen, hier ein besseres Leben führen zu können, haben sich
hier nicht erfüllt.
Denkt an mich,
euer Tom.*

Die englischen Loyalisten

Eine Reihe von Gründen hatte viele europäische Auswanderer bewegt, ihre Heimat zu verlassen. Vor allem wollten sie ihre wirtschaftliche Lage verbessern. Sehnsucht nach Religionsfreiheit. Flucht vor politischem Druck oder reine Abenteuerlust gesellten sich oft als bedeutsame Motive hinzu.

Auch zahlreiche Anhänger (Loyalisten) des englischen Königshauses zogen nach Amerika in die britischen Kolonien. Sie wollten auch von dort aus ihrem Land dienen, indem sie die Posten der königlichen Richter, Gouverneure und Beamte besetzten. Zusätzlich zu ihrem Lohn, erhielten sie auch Land und Häuser in den Kolonien.

Aufgaben: 1. Warum sind viele europäische Auswanderer nach Amerika gekommen? Schreibt die Gründe auf!

2. Warum gingen die Loyalisten in die amerikanischen Kolonien?

*Mein lieber Paul,
nun schreibe ich dir aus diesem wilden Land, welches ich nie so sehr lieben werde, wie unser Mutterland England
Die Menschen sind einfach und nicht so kultiviert, wie wir Engländer.
Aber ich bin nach Amerika gegangen, um meinem Mutterland zu dienen.
Für diesen Schritt habe ich ein stattliches Haus und eine große Fläche Land vom englischen Königshaus erhalten.
Meine Aufgaben ist hier, darauf zu achten, dass Zölle und Abgaben gezahlt werden. Diese erhält England, welches so seine Kriegsschulden bezahlen kann.*

Dein John.

3. Lest den Brief des Loyalisten. Warum ist er nach Amerika ausgewandert ?

4. Wie findet er dieses neue Land und seine Bewohner?